BRAHMS-GESELLSCHAFT WIESBADEN · RHEINGAU E. V.

An die
Brahms-Gesellschaft Wiesbaden • Rheingau
c/o Sigrid Jennes-Müller
Virchowstr. 1
65191 Wiesbaden

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich/wir beantragen die Mitgliedschaft in der Brahms-Gesellschaft Wiesbaden · Rheingau.

Mitgliedsart (Zutreffendes bitte ankreuzen):

[ ] Einzelmitglied ..... EUR 38,00
[ ] Schüler/Student ..... EUR 19,00
[ ] Ehepaar ..... EUR 50,00
[ ] Firma ..... EUR 75,00

Die Mitgliedschaft berechtigt zum ermäßigten Eintritt bei Veranstaltungen der Brahms-Gesellschaft Wiesbaden · Rheingau. Sie erhalten regelmäßig ein Jahresprogramm sowie Hinweise zu den einzelnen Veranstaltungen. Kinder von Mitgliedern sind bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres beitragsfrei.

Wir bitten um Zustimmung zur Einzugsermächtigung, um den bürokratischen Aufwand zu minimieren. Dem Einzug kann innerhalb von vier Wochen widersprochen werden.

Spenden sind bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen von der Einkommensteuer absetzbar.

Vorname, Name: .....
PLZ, Ort: .....
Straße: .....
E-Mail: .....

....
Datum Unterschrift (für Antrag auf Mitgliedschaft)

Ermächtigung zum Einzug des Mitgliedsbeitrags
der Brahms-Gesellschaft Wiesbaden · Rheingau durch Lastschrift

Kontoinhaber: .....
IBAN: DE__ ____ ____ ____ ____ __
BIC: ____ __ __ ___ Name der Bank: .....

....
Datum, Unterschrift(en) Kontoinhaber (für Einzugsermächtigung)

BRAHMS-GESELLSCHAFT WIESBADEN · RHEINGAU E. V.

Jubiläumskonzert

40 Jahre Brahmsgesellschaft Wiesbaden-Rheingau e.V.

„Aber Fesseln tragen kann ich nicht“

Samstag, der 9. Mai 2026 um 17 Uhr

Festsaal der Loge Plato
Friedrichstraße 35
Wiesbaden

Der Eintritt ist kostenfrei, wie bei jeder Geburtstagsfeier!

In der Pause warten auf Sie kleine kulinarische Leckerbissen und Getränke.

Naspa
Nassauische Sparkasse

Reihenfolge der Konzertbeiträge

Louise Langhans-Japha (1826–1910)

Mazurka op.14
Danse Guerrière op 19
Bearbeitet für vierhändiges Klavier von U. Teske-Spellerberg

Johannes Brahms (1833–1897)

Variationen über ein Thema von Schumann op.9, Nr. 10
Frau Clara Schumann zugeeignet

Minnelied op.71,5
Von ewiger Liebe op.43,1

Intermezzo op.118,2
Intermezzo op. 119,1

Feldeinsamkeit op. 86,2
Sapphische Ode op.94,4

PAUSE

Elisabeth von Herzogenberg (1847–1892)

Acht Klavierstücke, Nr. 2 „Allegretto“
Acht Klavierstücke, Nr. 8 „Allegro appassionato"
Frau Clara Schumann. in Frankfurt a.M. zugeeignet vom Herausgeber

Johannes Brahms (1833–1897)

Mainacht op.43,2
Vergebliches Ständchen op. 84,4

3. „Wiesbadener“ Sinfonie 3. Satz

Ungarischer Tanz Nr.1

Wiegenlied op.49,4

„Frei, aber einsam“- das Lebensmotto des Geigers und Freundes von Johannes Brahms, Joseph Joachim,- ist das gängige Bild, das Zeitgenossen und Nachwelt mit dem liebenswerten, aber im Ernstfall eher ruppigen Einzelgänger Johannes Brahms verbinden. Das Programm der Wiesbadener Pianistin Sigrid Jennes-Müller geht der Persönlichkeit des Komponisten nach, indem es Begegnungen und Beziehungen aus Briefwechseln und Quellen rekonstruiert und mit Kompositionen in Verbindung bringt. So nähern wir uns Brahms aus der Perspektive von Frauen, die in seinem Leben eine große Rolle spielten, und ahnen, dass es nicht immer nur genialischer Freiheitsdrang war, der ihm das Leben mit den anderen schwer sein ließ.

Dr. Frieder Schwitzgebel

Mitwirkende

Mezzosopran
Silvia Hauer

Klavier
Ulrike Teske-Spellerberg
Wolfgang Stifter
Sigrid Jennes-Müller

Sprecherin/Sprecher
Doris Greiner
Maximilian Müller

Konzept und Gesamtgestaltung
Sigrid Jennes -Müller

http://www.brahmsgesellschaft.com